BROCHIER

www.a-brochier.de

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Betrieb, Berufsschule, überbetriebliche Ausbildung

Was macht man in diesem Beruf?

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik montieren Heizungs- und Belüftungsanlagen sowie Sanitärinstallationen. Ihre Arbeitsschritte planen sie im Voraus anhand von Arbeitsanweisungen und technischen Unterlagen. Sie bearbeiten Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Auch installieren sie Wasser- und Luftversorgungssysteme, montieren und schließen Badewannen, Duschkabinen und sonstige Sanitäranlagen an, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Zudem installieren sie elektrische Baugruppen und Komponenten für Steuerungs- und Regelungsvorgänge. Sie planen und installieren Solaranlagen zur Brauchwassererwärmung und rüsten bereits bestehende Anlagen nach. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren. Sie beraten Kunden und weisen diese in die Bedienung der Geräte bzw. Systeme ein. Darüber hinaus warten sie Anlagen und Systeme und setzen sie instand.

Wo arbeitet man?

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik arbeiten hauptsächlich

- in Installationsbetrieben und Haus- und Gebäudetechnikunternehmen
- bei Heizungs- und Klimaanlagenbauern

Sie arbeiten an wechselnden Arbeitsorten, überwiegend auf Baustellen (Rohbauten), vor Ort beim Kunden sowie in der Werkstatt.

Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist von besonderer Bedeutung, z. B. bei der Installation von Gasversorgungsleitungen oder der Überprüfung der Funktionen und Einstellwerten von Anlagen. **Teamfähigkeit** erleichtert die Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften etwa beim Verlegen von Flächen- oder Fußbodenheizungen.
- Wissen in **Werken** und **Technik** ist von besonderer Bedeutung in diesem Beruf, etwa für die praktische Anwendung von Metallbearbeitungs- und verbindungstechniken. Fundierte Kenntnisse in **Mathematik** sollten vorhanden sein, um beispielsweise den Bedarf an Rohren für die Installation einer Heizungsanlage zu berechnen. Auch **Physik** ist wichtig für das Verständnis zu installierender Anlagen.

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 457
- 2. Ausbildungsjahr: € 491
- 3. Ausbildungsjahr: € 553
- 4. Ausbildungsjahr: € 607

Quelle: BERUFENET (www.berufenet.arbeitsagentur.de) – Stand 02.08.2010